

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Paragraphen 20 und 21 der Marktpolizeiordnung vom 25. Mai 1890 wird für die feilbietenden Gensendbetriebe bekannt gemacht, dass die Verlosung und Auktion der Stände zu dem diesjährigen Weihnachtsmarkte am **Sonntag den 13. Dezember cr.** Vormittags von 8 Uhr ab auf dem Marktplatz stattfindet. Die zu dieser Verlosung erforderlichen Erlaubnisbescheine sind am **Donnerstag den 11. und am Freitag den 12. dieses Monats Nachmittags von 3 Uhr ab** unter Vorlegung der bez. Gensendbescheine im Zimmer Nr. 5 des Rathhauses der **Montag den 22. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr am Tage der Verlosung selbst können derartige Erlaubnisbescheine nicht mehr erteilt werden. Bei der Verlosung wird mit den Spielwaren-Buden begonnen; dem Tannen- und Obbländern werden die Stände am 13. d. Mts. erst Nachmittags von 2 Uhr ab angezogen. Halle a. S., den 2. Dezember 1890. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fleischermeister **Karl Bögel** beabsichtigt auf seinem hier Albrechtstraße Nr. 13 gelegenen Grundstücke eine Schlachterschänke zu errichten. Im Gemäßnisse des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, in dem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr eingebracht werden können. Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in der Bau-Polizei-Inspektion zur Einsicht bereit. Zur mündlichen Erörterung der redigiert erhaltenen Einwendungen ist Termin vor dem **Commissar des unterzeichneten Stadt-Amts**, dem **Stadt- und Polizeirath** von **Donnerstag den 22. d. Mts.** Vormittags **11 Uhr** anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorzugehen werden wird. Halle a. S., den 3. Dezember 1890. Der Stadt-Amtsch.

Ausschreibung.

Die Tischlerarbeiten zum Neubau zweier Director-Wohngebäude auf dem hiesigen Gumboldt-Anstalt sollen im Wege der Wettbewerzung vergeben werden. Angebot bis **Freitag den 13. Dezember cr.** Vormittags **10 Uhr** am dem Stadtbaumeister, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen aufliegen, auch die Bedingungenauszüge entnommen werden können. Halle a. S., den 3. Dezember 1890. Der Stadtbaumeist. Kobanien.

Substitutions-Patent.

Im Wege der Substitution Substitutionsinfolge Konturles soll das dem Zimmermeister **Carl Dittmar** zur Gebäuße, in der Bergstadt hieselbst unter P. 378, B. 379, K. 3333 belegene **Zimmergrundstück mit Dampfheizung, Mühlentrieb, bestehend aus:** Wohnhaus mit Nebengebäude, welche Stallungen, Schuppen und Zimmerwerkstatt enthalten, Dampfmaschine mit Kesselboiler von 6 1/2 Atmosphären aus der Fabrik von Garrett-Smith in London, Wasserpumpen, Vorzugs- und gewöhnlicher Wasserleitung, Garten und sonstigen Zubehör, alles zusammen im Jahre 1874 hat Fläche, sowie neuer Wohnhaus von 1 232 1/2 Deslerndorf von 0,3007 ha Fläche, in dem an unterzeichnetem Gerichtsstelle auf **Freitag, 23. Januar 1891, Vorm. 10 Uhr** anberaumten Termine unter dem in Abschlusse Substitutionsausweise vorgezeichnetem Termin noch bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. Die beweislichen Substitutionsurteile sind in dem Allen des unterzeichneten Gerichts zu sehen. Besitzt wird ferner, daß auf dem Grundstücke: 3 Markt jährliche Zinsen von 1 232 1/2 Deslerndorf von 0,3007 ha Fläche, ein monatliches Wohnrecht auf Lebenszeit für den Zimmermeister **Carl Dittmar** und dessen Ehefrau und ein monatliches Verbohrrecht für die Grundstücke K. 3333 und 3332.

Alle diejenigen welche Eigentumsbeschränkungen oder andere zur Wirksamkeit gegen Dritte des Eintrags in das Grundbuch bedürftige, oder nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, solche bei Verzicht spätestens im Verleihenstermine anzumelden. **Darsarode, 21. November 1890.**

Herrzoglich Anhaltisches Amtsgericht.

Auction.

Wegen Aufgabe des Subrauchs sollen **9 starke Arbeitspferde** nebst sämtlichem Geschirr und Wagen **Mittwoch den 10. ds. Vorm. 10 Uhr** öffentlich meistbietend gegen Bazahlung verkauft werden in **Siebersen Nr. 45** bei Hietichen.

Die **große Restauration Alte Promenade 5** (Ecke St. Ulrichstr.) am p. 1. Januar ev. früher zu vermieten. Näheres Gleichmieden 10, 11.

Auction.

Montag den 15. Dezember, **Nachmittags 1 Uhr**, sollen auf der **Zeichnung Schranke** zwischen **Gröbers** und **Gröbzig** **ca. 180 Kirchbäume** zum Selbstlohe meistbietend verkauft werden. Eine Anzahl der Bäume eignet sich als **Nutzholz für Drechsel, Tischler u.** Kaufschloher werden hiermit eingeladen. Bedingungen vor dem Termine. **Gröbers, den 6. Dezember 1890.** Der Gemeinde-Vorst.

Auction.

Am **15. Dezember Vormittags 11 Uhr** verkauft das **Rittergut Dannewitz** bei Station **Wienberg** meistbietend gegen Bazahlung **ca. 100 alte Eichen, Nistern, Buchen, Ahorn u. Eichen**, Bedingungen im Termin.

Ein sehr gut verzinsliches Hausgrundstück in Halle a. S., mit flottgehender **Bäckerei** ist preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Geht. Offerten unter **N. G. 6009** an **J. Barch & Co., Halle a. S.** ev.

Landguthofs-Verkauf.

Ein **flotter Gutshof** (massive Gebäude), **Tanzsaal** etc., sowie **ca. 54 Hgr.** schwerer **Acker u. Viechfeld**, **Viermühl** ca. **100 Tannen** nachweislich, **ausgezeichnete Spirituosen, Kaffee, Speise** etc., viel **Fremdenlogie**, ist wegen **Krankheit des Besitzers** mit lebendem und totem Inventar, sowie **vollständiger Geräte** zu verkaufen und **fort zu übernehmen**. **Fr. 54000 Mark** bei **20,000 M. Anzahl.** **Retourmark** erbeten. **F. Sack, Dessau, Anhaltische Straße 28, 1.**

Alteines Bauerngut

(Braubg. Sachsen), ca. **60 Morgen**, **Preis 15,000 Mark**, **fort zu verkaufen**. Offerten bis **K. 6585** bei **J. Barch & Co., Halle a. S.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine **gute Bäckerei**, **Mitte Halle** mit **5-6000 M. Anzahlung** zu verkaufen, **besprechbar**.

Landwirthschaft.

2 Stunden von **Halle**, mit **3 Hgr. Feld**, mit **1000 Zbr. Anz.** zu übernehmen.

Landguthofs-Verkauf.

Schönes Gut, mit **100 Hgr. prima Feld**, bei **Naumburg**, mit **5-6000 Mark Anzahlung** zu verkaufen. **Tische, St. Ulrichstraße 2.**

Restaurant **fort zu übernehmen**. **Badt 550 M.** **Abreiser zu ertragen**. **St. Ulrichstraße 23, im Restaurant**

Conditor-Verkauf. **Conditoren** mit **starkem Umsatz** in **einer Universitäts- u. Garnisonstadt** wird **zur bald. Uebernahme** nachgekauft durch **Haut F. G. Härtel, Jena.**

Für Rentner

bietet sich Gelegenheit ein **sehr günstiges gelegenes Villen-Anst.** von **250 qm** groß, an **sehr gepflegter** und **confortabler** Straße, zwischen **Villen** in **Giebelsteinen** gelegen, für den **Preis** von **12,500 Mark** zu kaufen. **Geistliche Offerten** mit **N. 6036** an **J. Barch & Co.** erbeten.

Kapitalisten weis gute und sichere Hypotheken

Interesse nach **Otto Will,** **Gründerstraße 11.**

30,000 Mark

auf **hohe** i. Hypothek für **fort** oder **1. Januar** gelehrt. Offerten unter **2309 C.** an die **Expedition** dieser Zeitung erbeten.

8800 Mark

Preuß. Hypothekendruck ist mit **Verlust** fort zu verkaufen. **Berthe Str.** unter **2373 Z.** an die **Exped.** d. **Sta.** erbeten.

Für Kapitalisten

ko-freier **Nachweis** von **Hypotheken** durch **F. Carow, Auguststraße 13a, 11.**

18,000 Mark

auf **gute** 2. **Stadt-Hypothek** für **1. Jan.** gelehrt. Offerten unter **V. 3783** bitte in der **Exped.** d. **Sta.** niederzulegen.

3000 Mark

auf **2. Stadt-Hypothek** gelehrt. Offerten unter **Z. 3786** **Exped.** d. **Sta.** erbeten.

2-3000 M. **Landwirthschaft** fort **fort** oder **Jan. 91** gelehrt. **Geistl. Offerten** bis **K. 6586** an **J. Barch & Co.** hier erbeten.

Für zahlreiche offene Stellen

in allen **Geschäfts**zweigen und für **jeden** kaufmännische **Berufstätigkeit** erbeten **Anmeldungen** **luchter** und **gut** empfohlener **Bewerber** der **Kaufmann-Verein** zu **Frankfurt (Main)**, **Vertrags-Verbands-Vereine.**

Stellen jeder **Wand** überall **finden** **fort** oder **per Karte** **Stellen-Compt.** **Berlin-Westend.**

Ein Hauslehrer **in** **Alten** **1891** wird für **2 Stunden** von **9 Jahren**, auf **das** **Land**, **Abfuhr**, in der **Wäde** einer **größeren** **Familie** **gelehrt**. **Thologen**, welche **das** **erste** **Examen** **bestanden**, und **Philologen**, die **das** **Rechtsexamen** **bestanden** haben, werden **bezwungen**. **Man** **wolle** **sich** **wenden** **an** **den** **Justizrath** **Scheffekmann** **in** **Halle a. Saale.**

Offene Stellen.

Kauf-Gutverw., Verwalter, Kassier, etc. **Central-Verwaltung** **Lehrer-Zustellung.** **Rechte** **N. 2051.** **Verlin.** **Gegen** **Mt. 1000 Gehalt** u. **Provision** suchen wir einen **Vertreter** für den **Verkauf** von **Kaffee, Cigaretten** etc. **Fr. Löding & Co., Danziga.**

Schwafer.

Ein **Mann** in **reiferen** Jahren, aber **noch** **stark** **energie**, mit **der** **sehr** **gut** **besonders**, **den** **durch** **das** **Hochwasser** der **Saale** am **25. 11.** **sein** **ganzes** **Besitz** **geraucht**, **leicht** **Stellung**. **Derselbe** **war** **schon** **früher** **10 Jahre** in **einer** **großen** **Fabrik** **als** **Beamteter**. **Fortwährend** **in** **den** **besten** **Verhältnissen** **als** **Director** **bestehend** **bitte** **um** **Offerten** **unter** **2331 A.** **an** **die** **Expedition** **dieser** **Zeitung.**

Commis.

Geistl. Offerten bis **T. 3757** an die **Expedition** d. **Sta.** erbeten.

Suche **per** **1. Januar** **1891** einen **jungen Mann** **als** **Commis** für **mein** **Colonialwaaren-Geschäft** **Offerten** **unter** **2325 T.** **an** **die** **Expedition** d. **Sta.**

Ein **zuverlässiger Müttergeselle** **findet** **fort** **bauernde** **und** **lohnende** **Arbeit** **im** **Waldhause** **Schleibin**. **Nur** **mit** **guten** **Zeugnissen** **Beziehende** **wollen** **sich** **wenden** **bei** **W. Wilhelm.**

Unverheirateter **gewandter** **Kutscher**, **an** **stetigen** **geb. Kavallerist**, **zum** **fortw.** **Arbeits** **gelehrt**. **Zeugnisse** **notwendig**. **Dr. med. Heyne, Arzt, Landwehr.**

Ein **verheirateter**, **junger** **Mann** **nicht** **unter** **bestehenden** **finanziellen** **Verhältnissen** **im** **Comptoir**, **leiblicher** **Übernehmer** **der** **event.** **vorhandenen** **Verbindungen**. **Offerten** **unter** **2330 F.** **an** **die** **Expedition** **dieser** **Zeitung** **erbeten.**

Einige tüchtige Maschinenfloher auf Dampfmaschinenbau **stellen** **ein** **H. Heber** **u. Strehlow.**

Junger **tüchtiger** **Barbier** **u. Friseur** **gehört** **fort** **oder** **1. 18. d. M.** **gelehrt** **A. Möhring, Friedrichstraße 44.**

Für **eine** **Dingertabrik** **wird** **eine** **energetische** **Personlichkeit** **als** **zweiter** **Assistent** **für** **circa** **20 Leute** **gelehrt**. **Früherer** **Unteroffizier** **bevorzugt**. **Zeugnisse** **und** **Lebenslauf** **an** **die** **Expedition** **d. Sta.** **unter** **2316 Q.** **erbeten.**

Einige tüchtige Maschinenfloher

erhalten **Arbeits** in **der** **Elektrotechnik** **u.** **Maschinenfabrik** **in** **Salzungen**. **Anträge** **u.** **Wohnwäch** **d. hoch. Lohn** **auf** **Sand** **an** **Dr. Kühn, St. Ulrichstr. 5, 1.**

Kräftige **und** **empfindl. Arbeitsleute** **finden** **Wohnung** **und** **lohnende** **Beschäftigung** **im** **Rittergut** **Pöschel** **bei** **Radegast.**

Für **meinen** **Sohn**, **welcher** **Offen** **die** **Schule** **verläßt**, **suche** **ich** **eine** **Stelle** **als** **Kellnerlehrling** **in** **einem** **gut** **zu** **großen** **Hotel** **oder** **feinerem** **Restaurations-Est.** **erbeten** **L. Klaffenbach, Postfach 11.**

Waisenfelds **a. S.** **Kell. Heidegärten.** **Ich** **suche** **für** **mein** **Colonialwaaren-, Delikatessen- und Cement-Geschäft** **für** **Offen** **ein** **Lehrling**. **Paul Müller, Gröben i. Th.**

Gasthof z. grünen Baum, **Händelstraße 2.** **Ein** **junger** **Gaubehrer** **wird** **gelehrt**. **Zu** **ertragen** **dabei**.

Eine Wamsfell.

tüchtig **in** **der** **f. Küche** **und** **Federbedien** **sucht**, **wird** **zum** **1. Januar** **1891** **für** **ein** **Rittergut** **ohne** **Milchviehwirtschaft** **bei** **hohen** **Gehalt** **gelehrt**. **Geistl. Offerten** **unter** **O. St. N.** **zu** **richten** **an** **die** **Exped.** **des** **Streisbattes** **zu** **Querfurt.**

Stellen finden

alt. **Landwirthschaftler** **in** **den** **Küchen**, **Danz** **und** **Subalternen**, **gleich** **u.** **später**, **junge Mädchen** **z.** **Erleuchtung** **der** **Landwirthschaft**, **Anrechte**, **Mädchen**, **im** **verbeir.** **Futterheide** **nach** **dem** **Lande.**

Vorhanden **sind** **junge Landwirthschaftsleiter**, **Wittwen**, **z.** **Erleuchtung** **der** **Landwirthschaft** **für** **Stadt**, **Land**, **Kolonien**, **Erzieh.**, **Verwalter** **u.** **z.** **Schmiede**, **im** **Rittergut**, **Gärtner**, **verbeir.** **Futterheide**, **verbeir.** **Kutscher**, **Handwerker** **u.** **Danzbrüchen.**

Arbeits-Nachweis **des** **Vereins** **für** **Volkswohl.** **Roßer** **Thurn.**

Gesucht

für **sofort** **ein** **braves** **Mädchen** **für** **Küche** **u.** **Danz** **in** **eine** **Fam.** **von** **3** **Erwachsenen** **Werbeführerstraße** **49, 111.** **Bedingungen** **zu** **jeder** **Zeitszeit** **mit** **Ausnahme** **der** **Stunden** **zwischen** **12-3** **Uhr** **Nachmittags.**

Ent empfohlene Landwirthschaftl. Beamte,

solche **ältere** **und** **jüngere** **Landwirthschaftsleiter** **erhalten** **fort** **und** **später** **höhere** **Erleuchtung** **durch** **das** **„Landwirthschaftliche Bureau“**

Friedrich Grosse, **53, Zeinweg 53.**

Suche **per** **1. Jan.** **für** **mein** **Landhofs- und** **Colonial-Geschäft** **eine** **jüngere** **Verkauflerin.** **Conrad Jacobi, Gr. Ulrichstr. 37.**

Wenige **Mädchen** **mit** **u.** **Älteren** **16-18** **ge.** **Ein** **ausl. Mädchen**, **20** **J.** **alt**, **wünscht** **1. Jan.** **Stelle**. **2** **geübte** **Stimmen** **wünsche** **Stelle**. **Eine** **Verkauflerin** **für** **Reichthum** **gelehrt** **per** **durch** **Brau** **Röscher**, **Händelstraße 2, 1.**

Suche **fort** **ein** **Danzmädchen** **von** **ansehen**, **welches** **schönen**, **plättchen** **und** **nähen** **kannt**, **bei** **hohen** **Lohn.** **Frau** **Marie** **Stekner,** **Martinstraße 8a.**

für **Centn** **gelehrt**. **Offerten** **mit** **Preis** **unter** **A. 4757** **an** **die** **Expedition** **d. Sta.** **erbeten.**

Wiedmädchen **zu** **fort** **u.** **Reihen** **erhalten** **solcher** **Stelle**. **Sober** **Lohn.** **90** **St. Bäckerstr.** **Wachung**, **24.** **Anträge** **zu** **Manche** **gelehrt.**

Küchin.

Ein **junges** **ausl. Mädchen**, **welches** **die** **f. Küche** **gelehrt** **hat**, **sucht** **1. Jan.** **1891** **event.** **später** **Stelle** **als** **Küchin** **resp.** **als** **Wamsfell**. **Off.** **unter** **2342 M.** **in** **der** **Exped.** **d. Sta.** **niederzulegen.**

Wegen **Verheiratung** **weniger** **gebigen** **Küchin**, **suche** **ich** **für** **1. Januar** **eine** **durchaus** **tüchtige** **Küchin** **mit** **guten** **Zeugnissen.**

Frau **Julie** **Riediger,** **Halle a. S., Thorstraße 38.**

Ein **junges**, **anständiges** **Mädchen**, **in** **allen** **Handarbeiten** **erfahren**, **sucht** **Stellung**; **es** **wird** **nicht** **auf** **gute** **Verbindung** **als** **an** **Bezahl** **geben.** **Zu** **ertragen** **Vormittags** **10, 11, 12.**

Neuzeitliche Frau **zum** **Küchinhelfer** **wird** **gelehrt** **Mühlstraße 5.**

Ich **hebe** **zum** **1. Februar** **1891** **oder** **früher** **ein** **ordentliches** **Mädchen** **für** **Küche** **und** **Wäsche**. **Bezugstellen** **an** **Herrn** **Exp. Bezael, Halle a. S.** **Vormittags** **10, 11, 12.**

Frau **Wagnermeisterin** **Stolle,** **Holbertstraße, Spiegelstraße 15.**

Küchinnen **u.** **Mädchen** **f. Küche** **u.** **Danz** **sucht** **1. Jan.** **1891** **ev.** **später** **Stelle**. **Dr. Wolfram, Völkersstraße 2a.**

Zu **der** **Nähe** **Verburgs** **wird** **per** **fort** **eine** **jüngere** **nicht** **verheiratete** **Wamsfell** **gelehrt**, **welche** **die** **Wollerei** **und** **seine** **Stücke** **erleitet** **haben** **mag.** **Bedingungen** **sind** **unter** **2338 N.** **an** **die** **Expedition** **d. Sta.** **zu** **richten.**

Ältere **Mädchen** **f. leichten** **Dienst** **gelehrt** **St. Ulrichstr. 17, am** **1. Bäckert.**

Gelehrt **zum** **fortw.** **Arbeits** **oder** **zum** **1. Januar** **eine** **gute** **verheir.** **Küchin** **und** **Wamsfell** **mit** **guten** **Zeugnissen**. **Dieselbe** **muss** **auch** **Danzarbeit** **mit** **übernehmen**. **Offerten** **unter** **D. h. 24022** **bei** **Kud. Mosse,** **Halle a. S.**

Mädchen **für** **Küche**